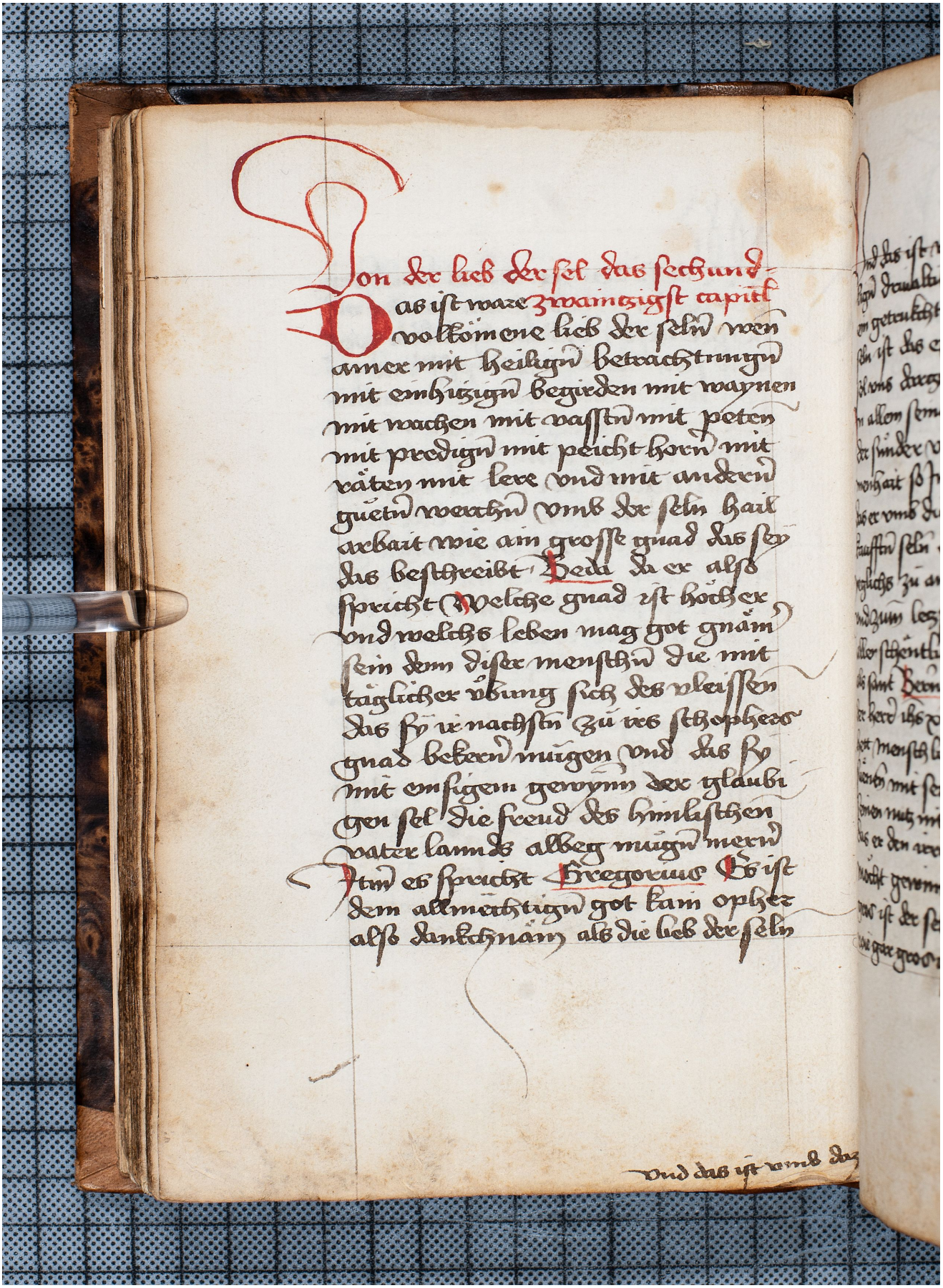
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Von der lieb der sel das sechund
Das ist ware zwainczigst capitel
vollkomene lieb der seln wen
ainer mit heiligen betrachtungen
mit enhizigen begireden mit waynen
mit wachen mit vasten mit peten
mit predigen mit peicht horen mit
rätten mit lere vnd mit anderen
guetten werchen vmb der seln hail
arbait wie am grosse gnad das sey
das bestreibt Beda da er also
spricht Welche gnad ist hocher
vnd welches leben mag got gnäm
sein dem diser menschen die mit
täglicher übung sich des vleissen
das sy ir nachsten zu ires schopfers
gnad beteren mügen vnd das sy
mit ensigem gewynn der ylaubi
gen sel die freud des himlischen
vater lands alleg mügen merc
ten es spricht Gregorius Es ist
dem allmechtigen got kain opfer
also dankchnäm als die lieb der seln

vnd das ist vmb dz